

## ACHTUNG, MATHE

# Alles eine große Verschwörung?

*Björn und Sören Christensen*

**D**ie moderne Welt ist so komplex, dass wir keine Möglichkeit haben, allen Aussagen genau auf den Grund zu gehen. Wie sollen wir denn rein praktisch überprüfen, dass Neil Armstrong tatsächlich den Mond betreten hat, oder uns davon überzeugen, dass die Eisdecke im Nordpolarmeer wirklich schnell verschwindet? Wir müssen uns auf die Aussagen und Bilder anderer verlassen. Das bedeutet aber auch, dass man solche Quellen skeptisch hinterfragt.

Bei vielen Themen lässt eine einfache Überlegung eine Täuschung als äußerst unplausibel erscheinen: Immer, wenn sehr viele Menschen von einer Verschwörung wissen müssten, kann man sich kaum vorstellen, dass keine einzige Person das Geheimnis über kurz oder lang ausplaudert. Mit diesem einfachen Argument hat sich vor einigen Jahren der irische Physiker und Wissenschaftsautor David Robert Grimes genauer auseinandergesetzt und ein mathematisches Modell angegeben, das diese Überlegung genauer beschreibt. Das Modell ist angelehnt an die Strahlenphysik und umfasst im Wesentlichen drei Parameter: die Anzahl der Personen, die von der Verschwörung Kenntnis haben müssten, die verstrichene Zeit und die Wahrscheinlichkeit, dass eine einzelne Person das Geheimnis preisgibt. So schätzt er etwa für die Mondlandung und den Klimawandel ab, wie viele Personen jeweils in eine große Täuschung eingeweiht sein müssten. Auf Basis einiger weiterer Statistiken und Annahmen rechnet er dann die Wahrscheinlichkeit aus, dass keine dieser Personen ihr Geheimnis preisgibt. Selbst unter sehr konservativen Annahmen kommt er zu dem Schluss, dass etwa beim Klimawandel oder der Mondlandung eine Verschwörung äußerst unwahrscheinlich erscheint; eine Einschätzung, die die meisten wohl auch ohne höhere Mathematik sehr plausibel gut nachvollziehen können.

**Björn Christensen** ist Professor für Statistik und Mathematik an der FH Kiel. **Sören**

**Christensen** ist Professor für Stochastik an der Christian-Albrechts-Universität Kiel.

